

Das Berliner Kitabündnis

- ist ein Zusammenschluss aller wichtigen Akteure im Berliner Kitabereich.
- vereint Eltern und Beschäftigte, öffentliche und freie Träger, kleine und große Kitas, Gewerkschaften, Verbände und Wissenschaft.
- setzt sich seit 2008 kontinuierlich für bessere Rahmenbedingungen für Berliner Kitas ein.
- steht für 160.000 Berliner Kitakinder, die in 2.900 Kitas von 36.000 pädagogischen Fachkräften betreut werden.



Auf die **Kleinen** kommt es an!

Mehr Zeit für die Jüngsten

**Warum brauchen wir einen besseren
Personalschlüssel für die unter
3-Jährigen und wie kommen wir dahin?**

**Podiumsdiskussion
mit fachlicher Einführung und
Publikumsbeteiligung**

für Fachkräfte, Eltern und alle anderen
Interessierten aus dem Kitabereich

21. Januar 2025, 17:00 – 19:00 Uhr

Pestalozzi-Fröbel-Haus,
Karl-Schrader-Straße 7–8,
Berlin-Schöneberg

mit Bildungssenatorin
Katharina Günther-
Wünsch und
Prof. Dr. Rahel Dreyer

Ab dem ersten Geburtstag haben alle Kinder das Recht auf einen Kitaplatz. Und immer mehr Eltern nehmen dieses Recht auch in Anspruch. Das ist gut so.

Doch sind die Berliner Kitas auch gut für die Betreuung der Allerjüngsten aufgestellt? Im trubeligen Kita-Alltag brauchen gerade die Jüngsten eine ruhige und geschützte Atmosphäre und vor allem Bezugspersonen, die verlässlich für sie da sind und Zeit für eine zugewandte individuelle Betreuung, Bildung und Erziehung haben.

Der Personalschlüssel für Kinder unter drei Jahren liegt in Berliner Kitas bei 1:5,1 und ist damit deutlich schlechter als der bundesweite Durchschnitt von 1:4. Expert:innen für frühkindliche Bildung empfehlen einen Personalschlüssel von 1:3!

Der Personalschlüssel beinhaltet Ausfallzeiten infolge von Urlaub, Krankheit, Fortbildung sowie die sogenannte mittelbare pädagogische Arbeit, also Teamzeiten, Elterngespräche, individuelle Vor- und Nachbereitung. Tatsächlich betreut eine Fachkraft also regelhaft etwa sieben bis acht Kinder im Alter von unter 3 Jahren. Damit ist alltäglicher Stress für Kinder und Fachkräfte verbunden.

Das Berliner Kitabündnis fordert deshalb schon lange eine Verbesserung des Personalschlüssels besonders im Krippenbereich. Mit den seit einiger Zeit deutlich zurückgehenden Kinderzahlen entstehen freie Personalressourcen, die in eine Verbesserung des Personalschlüssels gelenkt werden können. Andernfalls verlieren wir qualifizierte Fachkräfte, die wir dringend im System brauchen.

Wir fordern deshalb

- **jetzt:** einen Stufenplan für die Verbesserung des Personalschlüssels für Kinder unter 3 Jahren um ein Kind pro Fachkraft innerhalb der nächsten drei Jahre
- **langfristig:** einen Personalschlüssel gemäß den wissenschaftlichen Empfehlungen zur frühkindlichen Bildung

Ablauf

Folgende Inputs umreißen das Thema:

- **Was sagt die Wissenschaft?**
Prof. Dr. Rahel Dreyer
Alice Salomon Hochschule Berlin
- **Was sagt die Politik?**
Katharina Günther-Wünsch
Senatorin für Bildung, Jugend und Familie des Landes Berlin
- **Was sagen die Zahlen?**
Roland Kern
DaKS/Berliner Kitabündnis
- **Was sagt die Kita-Praxis?**
Stimmen aus der Kitapraxis

Anschließend Podiumsgespräch mit den Inputgeber:innen – mit der Möglichkeit der Publikumsbeteiligung

Moderation:
Grit Herrnberger
FiPP/Berliner Kitabündnis

Weitere Informationen unter:
www.berliner-kitabuendnis.de